

## SonicWorld Telsie S Plugin



SonicWorld, seit über 20 Jahren bekannt als Vintagegeräte-Spezialist, veröffentlicht mit Telsie S sein erstes Plugin. Telsie S ist ein 3-Band-Equalizer-Plugin, das auf dem berühmten Siemens W295b Equalizer aus den 1970er Jahren basiert. Der in diskreter Class-A-Technik aufgebaute W295b ist bekannt für seine außerordentlich luftigen Höhen und voluminösen Bässe. Telsie S verfügt wie das ursprüngliche Hardware-Gerät über einen Low-Shelf-Filter bei 40 Hz und einen High-Shelf-Filter bei 15 kHz. Das Mittenband ist ein Präsenz-/Absenz-Filter mit 6 wählbaren Mittenfrequenzen.

Das Plugin zeichnet sich gegenüber der Hardware durch einige sehr nützliche Zusatzfeatures aus:

- Low Band Filter mit zusätzlichen Frequenzen: Als Alternative zum 40-Hz Low-Shelf-Filter des Originalgeräts gibt es einen Peak-Filter mit Mittenfrequenzen bei 40, 60, 100, 160 und 220 Hz. Diese Peak-Filter Frequenzen verfügen über einen proportionalen Q-Faktor. Im Vergleich zum ursprünglichen Shelving-Filter bei 40 Hz bieten diese zusätzlichen Peak-Filterfrequenzen deutlich mehr klangliche Möglichkeiten.
- High Band Filter mit zusätzlichen Frequenzen und AIR-Schalter: Das Höhenband verfügt über den originalen 15 kHz High-Shelf-Filter des W295b

mit seinen wunderbar luftigen Höhen, die jedes Signal veredeln. Alternativ stehen zwei zusätzliche Peak-Filter mit Mittenfrequenzen bei 12 kHz und 14 kHz zur Verfügung, die ebenfalls eine maximale Anhebung oder Absenkung von 15 dB in 3dB-Schritten ermöglichen. Der AIR-Schalter erweitert den Frequenzgang des hohen Frequenzbereichs erheblich. Der AIR-Effekt wird umso deutlicher, je höher die Abtastrate der Session ist.

- X-Over Low Band/Mid Band und Mid Band/High Band: Beim analogen W295b hatte eine Anhebung oder Absenkung im 40-Hz-Shelf-Band einen klanglichen Einfluss bis in den Mittenbereich von etwa 2 kHz. Beim 15-kHz-Shelf-Band wiederum hatte eine Anhebung oder Absenkung einen klanglichen Einfluss schon ab etwa 200 Hz. Dies führte zu unerwünscht angehobenen oder abgesenkten Frequenzbereichen, obwohl man nur viel höhere oder tiefere Frequenzen bearbeiten wollte. Um diesen Effekt zu vermeiden, kommen beim Telsie S Plugin die beiden X-Over-Frequenzregler zum Einsatz. Die Übernahmefrequenzen liegen voreingestellt beim Low/Mid Band X-Over bei 500 Hz und beim Mid/High Band X-Over bei 7 kHz. Damit wird der oben erwähnte Effekt vermieden. Der Low- und der High-Shelf arbeiten in einem optimalen Bereich, der soundmässig Sinn macht.
- Harmonics Funktion: Jedes der drei Equalizer-Bänder verfügt über eine eigene Harmonics Funktion mit den beiden Parametern "Drive" und "Out". Mit dem "Drive"-Regler wird die Stärke der zugefügten Harmonics eingestellt. Mit dem "Out"-Regler kann die Menge der Harmonics, die dem cleanen Signal zugemischt werden, eingestellt werden. Beide Parameter sind miteinander verlinkt. "Drive" und "Out" können jedoch auch separat eingestellt werden, wenn die Verlinkung deaktiviert wird.
- Low Cut/ High Pass und High Cut/Low Pass Filter: Die beiden Low- und High-Cut-Filter dienen der Bereinigung des Frequenzbereichs des Signals. Die Grenzfrequenz ist frei wählbar, beide Filter haben eine musikalisch klingende Flankensteilheit von -12 dB pro Oktave.
- Master Gain und Parameterleiste: Der Master Gain dient zum Ausgleich von Pegelunterschieden, die beispielsweise durch Anhebungen oder Absenkungen des Equalizers oder durch Hinzufügen der Harmonics verursacht werden. In der Parameterleiste werden die eingestellten Werte der drei Harmonics-Bänder, der Low- und High-Cut-Filter, die Übernahmefrequenzen der beiden X-Over Regler, sowie des Master Gains angezeigt.

Die folgenden Plattformen werden unterstützt:

- Windows 11, 64-bit, VST3, AAX Native und AudioSuite
- MacOS 10.13 oder neuer (nur 64-bit ), AU, VST3, AAX Native und AudioSuite
- Apple Silicon oder Intel Prozessor

[www.sonicworldplugins.com](http://www.sonicworldplugins.com)